



Die Woche IM FOKUS 19/25



AMF CAPITAL AG
Asset Management Frankfurt

Autor: Markus Mitrovski

Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	2,48%	0,11	0,03
Portugal	3,01%	0,16	0,00
Italien	3,55%	0,03	-0,02
Griechenland	3,30%	0,08	0,00
Spanien	3,13%	0,07	0,02

Indizes (Bonds)

YTD w/w

	YTD	w/w
REX-P	458,8	1,34
EB REXX (Staatsanl.)	188,3	1,01
IBOXX € Corp Non-Fin	241,6	0,94
IBOXX € Corp (alle)	237,0	1,09
BB EFFAS Gov (alle)	226,8	-0,06

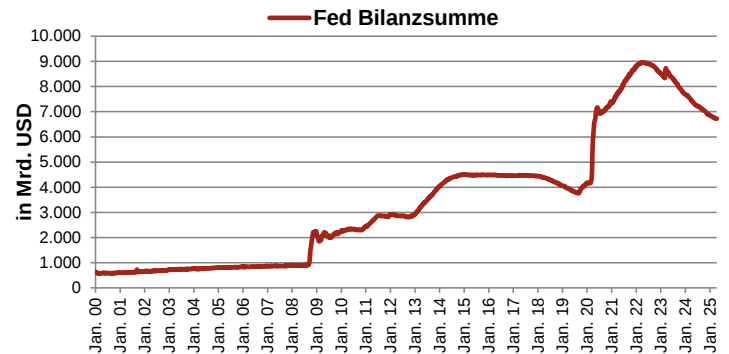
Stand der Daten: 07.05.2025

Futures

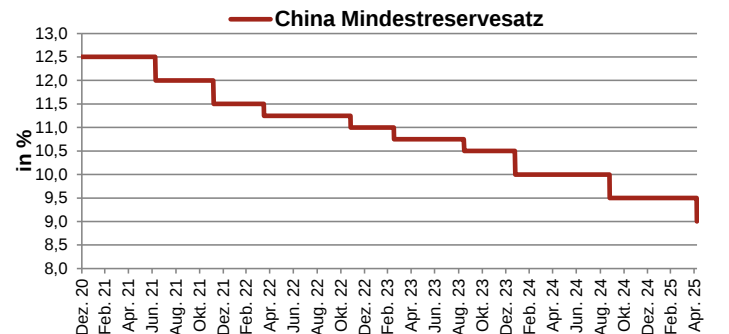
BUND Futures	131,510
Bobl Futures	119,470
Schatz-Futures	107,510
US T-Note Futures	111,547
UK Long Gilt-Futures	93,430

Die **US-Notenbank** hat den Leitzins unverändert in der Spanne von 4,25% bis 4,5% belassen. Fed-Chef Jerome Powell sagte, dass die Zölle zu höherer Inflation und Arbeitslosigkeit führen könnten. Die Auswirkungen von Zöllen auf die Inflation könnten kurzlebig sein, es sei aber auch möglich, dass sie persistenter/hartnäckiger sind. Die US-Notenbank fühle sich wohl damit, die Zinsen unverändert zu lassen, bis sie ein besseres Verständnis davon hat, wohin sich die Wirtschaft entwickle.

China hat **seinen** Leitzins und den Reservesatz gesenkt, um die Wirtschaft nach den US-Zöllen weiter zu unterstützen. Die People's Bank of China hat den siebentägigen Reverse-Repo-Satz auf 1,4 % (zuvor: 1,5 %) gesenkt. Zudem wird die Zentralbank den Mindestreservesatz auf 9,0 % (zuvor: 9,5 %) senken, wodurch zusätzlich Liquidität in Höhe von knapp 139 Mrd. USD in die Wirtschaft fließen soll. Die Ankündigung der Zentralbank erfolgte Stunden, nachdem China bekannt gegeben hatte, dass an diesem Wochenende Handelsgespräche zwischen chinesischen und US-amerikanischen Beamten stattfinden werden. Dies werden die ersten Gespräche zwischen den beiden Wirtschaftsmächten sein, nachdem die USA Zölle in Höhe von 145 % auf Waren aus China eingeführt hatten.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

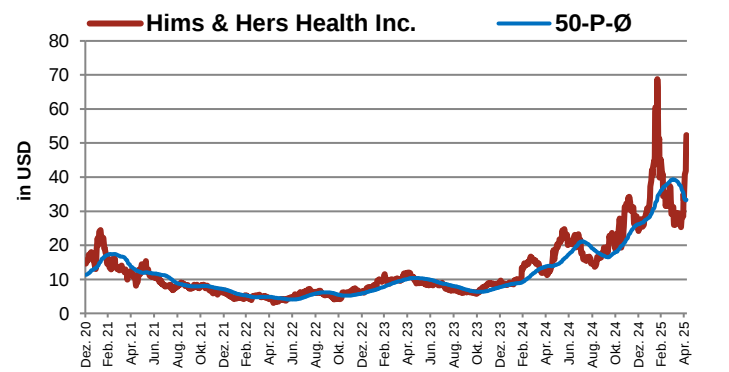
Aktienmarkt

Deutschland	YTD	w/w
DAX	23.116,0	16,1%
MDAX	29.171,6	14,0%
TECDAX	3.700,8	7,8%
V-DAX	23,3	48,7%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	5.230,2	6,8%
STOXX-600 (EU)	533,5	5,1%
S&P-500 (USA)	5.631,3	-4,3%
NASDAQ (USA)	17.738,2	-8,1%

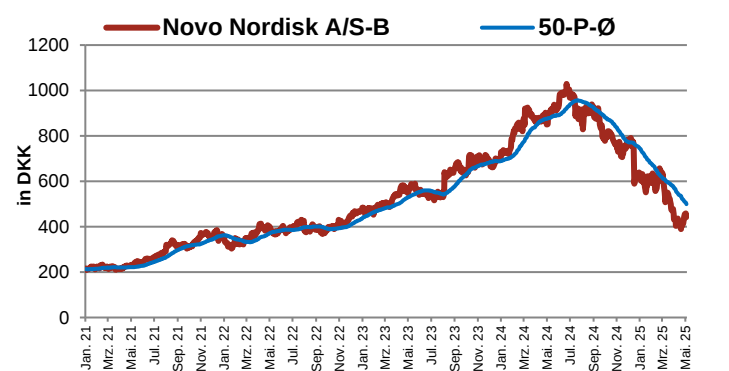
Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	8.559,3	4,7%
SMI-20 (CH)	12.113,8	4,4%
Nikkei-225 (JP)	36.779,7	-7,8%
KOSPI (KOR)	2.573,8	7,3%

Die amerikanische Online Apotheke **Hims & Hers** pflügen mit ihrem Business Modell den US-Pharmamarkt um (bieten u.a. auch online Arztbesuche incl. Rezept ausstellen an). Im 1. Quartal steigerte der „Telehealth“ Konzern seinen Umsatz um 111% y/y. Neukunden wuchsen im gleichen Zeitraum um 38%. Das bedeutet, nicht nur die Kundenzahl wächst, Alt-Kunden geben auch mehr Geld aus pro Bestellung. Bei einem KGV von 41 ist die Aktie nicht günstig, dies wird aber durch das hohe Umsatzwachstum relativiert. Das Apothekengeschäfts in den USA verändert sich gerade rasant und Hims & Hers ist einer der Frontrunner. Übrigens, auch Amazon ist seit einigen Jahren im Online Apothekengeschäft in den USA aktiv.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

Novo Nordisk berichtet gute Quartalsdaten, reduziert aber seine Jahresprognose, aufgrund gestiegenen Wettbewerbs für ihr Abnehm-Medikament Wegovy. Besonders nicht genehmigte Kopien von Wegovy, gegen welche Novo nun deutlich härter vorgehen will, drücken die Erwartungen. Letzte Woche schloss Novo einen Deal mit Hims & Hers, für den Vertrieb von Wegovy. Zwei Fliegen mit einer Klappe: Nicht nur erhöht Hims & Hers den Zugang zu Direkt- Kunden, Hims & Hers war auch einer der größten Anbieter der Wegovy Kopien. Win/ Win



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	61,1 -16,9%	0,1%
Mais (in Bushel)	449,3 -4,2%	-5,5%
Weizen (in Bushel)	534,3 -6,2%	0,7%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	3.364,5 28,2%	2,3%
Platin (oz.)	983,2 6,7%	1,4%
Kupfer (t)	9.419,5 7,4%	3,2%

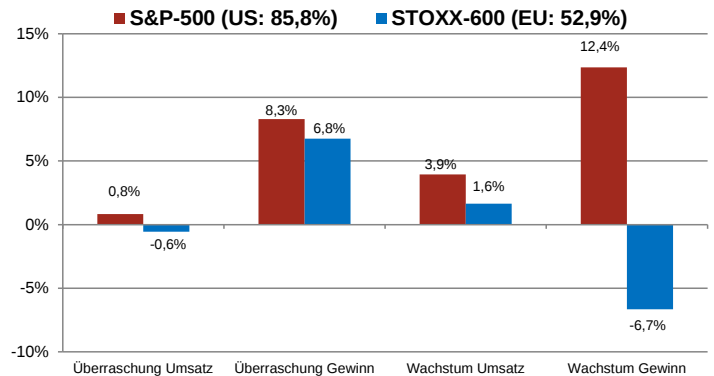
Stand der Daten: 08.05.2025

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,130 9,1%	-0,2%
1 Euro = GBP	0,850 2,8%	0,0%
1 Euro = CHF	0,931 -1,0%	0,6%

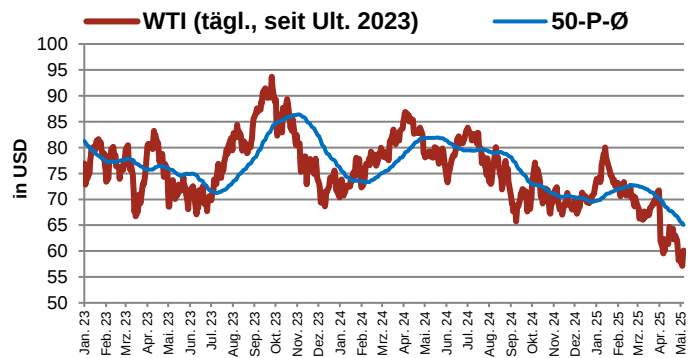
Die **Berichtssaison** zum ersten Quartal des laufenden Jahres ist in vollem Gang. In den USA haben mittlerweile 86% der Unternehmen aus dem S&P 500 Index ihre Zahlen offengelegt. Es zeigt sich, dass der Umsatz im Durchschnitt um 3,9% zulegen konnte und die Gewinne sogar um 12,4% gestiegen sind. Damit lagen die Zahlen auch über den Erwartungen am Markt. Konkret lagen die Umsätze 0,8% und die Gewinne sogar 8,3% über den Analystenprognosen. Besonders positiv entwickelten sich die Versorger; hier stiegen die Umsätze um 11,6% und die Gewinne um 16%, womit sie 5,2% bzw. 4,3% über den Erwartungen lagen.

Wie bereits in den letzten Quartalen sind die Zahlen der Unternehmen aus dem europäischen Euro Stoxx 600 Index verhaltener ausgefallen. Zwar haben hier erst rund 53% ihre Q1-Zahlen veröffentlicht, allerdings verzeichneten die Gewinne im Durchschnitt einen Rückgang von 6,7%. Beim Umsatz wurde ein Plus von 1,6% erzielt. Die Gewinne lagen allerdings trotzdem mit 6,8% über den Erwartungen am Markt, während die Umsätze die Erwartungen um 0,6% verfehlten.

Die Mitglieder der Organisation erdölexportierender Länder sowie ihre Verbündeten (**OPEC+**) haben sich darauf geeinigt die Ölproduktion ab Juni um 411.000 Barrel pro Tag zu erhöhen. Dies verstärkt am Markt die Befürchtung eines Überangebots angesichts einer nachlassenden Nachfrage. Der Ölpreis war in den vergangenen Wochen im Zuge des Handelskriegs sowie der damit verschlechternden Wirtschaftsaussichten unter Druck geraten.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (08.05.2025)	Fr. (09.05.2025)	Mo. (12.05.2025)	Di. (13.05.2025)	Mi. (14.05.2025)
GB: BOE Leitzins	CHN: Exporte CHN: Handelsbilanz JP: Barlöhne TR: Industrieproduktion CAN: AI-Quote	JP: Leistungsbilanz	JP: Geldmenge M2/M3 GB: Durch. Löhne & Gehälter GB: ILO AI-Quote TR: Leistungsbilanz AUS: Verbrauchervertrauen	JP: PPI RUS: VPI CAN: Baugenehmigungen
ES; IRL: VPI ES: Industrieproduktion	DE; IT: Industrieproduktion ES: AI-Quote	ES: Handelsbilanz IRL: Kfz-Neuzulassungen	DE: ZEW-Index POR: VPI DE: Leistungsbilanz	ES: Leistungsbilanz DE; ES: VPI (final)
US: Arbeitsmarkt-Daten US: Lagerbestände Großhandel (f)	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]	US: Federal Budget Balance	US: VPI	US: MBA Hypothekenanträge

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J-Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / M/M- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P-Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e Zahlen) / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner
Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter **MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.